

|  |                     |  |
|--|---------------------|--|
|  | <b>Anfragen-Nr.</b> |  |
|  | <b>AF-0395/2018</b> |  |

# Anfrage

Herr  
Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender  
der NPD-Stadtratsfraktion

| <b>Betreff</b>   |
|--|
| <b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Grabstätte Walter Flex, Kriegerdenkmal und sowjetischer Ehrenfriedhof auf dem Hauptfriedhof</b> |

## I. Sachverhalt

Die Grabstätte des Eisenachers Walter Flex wird seitens der Stadt in einfacher Grabpflege unterhalten. Die Optik lässt lediglich auf ein absolutes Mindestmaß an Grabpflege schließen. Das Kriegerdenkmal oberhalb des Ehrenmals des Panzerregimentes 2 befindet sich in einem restaurierungswürdigen Zustand.

## II. Fragestellung

1. Welche Maßnahmen und Kosten beinhaltet die Pflege der Grabstätte Flex und ist diese zeitlich begrenzt?
2. Wie bewertet die Oberbürgermeisterin den Zustand des Kriegerdenkmals? Befindet sich dieses im Eigentum der Stadt und steht es unter Denkmalschutz? Wenn Nein, in wessen Eigentum befindet es sich?
3. Ist eine Restaurierung machbar und welche Kosten wären hiermit circa verbunden?
4. Wird das Ehrenmal durch städtische Mitarbeiter gepflegt? Wenn Ja, welche Maßnahmen finden mit welchen Kosten statt?
5. Welche Kosten verursacht die Pflege des sowjetischen Ehrenfriedhofes jährlich?

Herr  
Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender  
der NPD-Stadtratsfraktion



# EISENACH

## DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 101462 · 99804 Eisenach



Herr  
Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender  
der NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
22.06.2018

### **Beantwortung der Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Grabstätte Walter Flex, Kriegerdenkmal und sowjetischer Ehrenfriedhof auf dem Hauptfriedhof (AF-0395/2018)**

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Die Pflege der Grabstätte verursacht Kosten in Höhe von ca. 200,00 Euro jährlich. Die Pflege ist nicht zeitlich begrenzt.

Zu 2.

Das angesprochene Kriegerdenkmal (Sarkophag) im Areal der im 1. und 2. Weltkrieg Gefallenen ist in einem standsicheren Zustand. Der Sarkophag steht nicht unter Denkmalschutz, hier ist der Friedhofsträger der Eigentümer.

Zu 3.

Eine Restaurierung ist derzeit nicht erforderlich.

Zu 4. und 5.

Nicht nur die Anlage „1. und 2. Weltkrieg“, sondern auch die weiteren vier Anlagen „Bombenopfer“, „Vereinte Nationen“, „Slowaken“ und „Rote Armee“ werden durch die städtischen Mitarbeiter gepflegt. Weiterhin kommen die Außenanlagen hinzu: Soldaten-Friedhof Dürrerhof sowie die Soldatengräber auf den Friedhöfen in Hötzelroda, Stedtfeld, Stockhausen, Wartha und Neukirchen.

**Stadtverwaltung**, Markt 1, 99817 Eisenach

**Bürgerbüro** Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) **670-800**

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr  
Di 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Fr 9:00 – 12:00 Uhr  
<http://www.eisenach.de>  
E-Mail: [info@eisenach.de](mailto:info@eisenach.de)

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr  
Di 8:00 – 18:00 Uhr  
Mi 8:00 – 13:00 Uhr  
Do 7:00 – 18:00 Uhr  
Fr 8:00 – 16:00 Uhr  
Sa 9:00 – 12:00 Uhr  
E-Mail: [buergerbuero@eisenach.de](mailto:buergerbuero@eisenach.de)

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse  
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003  
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK  
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03  
Gläubiger ID: DE7503300000076704



Folgende Pflegemaßnahmen werden hier je nach Bedarf durchgeführt: Grasmahd, Rückschnitt der Bodendecker (Efeu), Wegeunterhaltung / Unkrautbeseitigung. Die Kosten hierfür werden nur insgesamt erfasst, so dass eine detailliertere Aussage für einzelne Anlagen nicht möglich ist.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin